



**Mine eye hath played the painter  
Mein Auge mimt den Maler**

**William Shakespeare  
44 Sonette und Bilder**

Übersetzung: Hans-Werner Scharf  
Bilder: Harald Forst  
Düsseldorf 2014  
düссeldorf university press  
ISBN: 978-3-943460-60-5  
Preis: 39,80 €

*Solange Menschen atmen, Augen sehn,  
solang lebt dies, und dies lässt dich bestehn.*  
(Sonett 18)

Nach den weit über fünfzig vollständigen Übertragungen der Sonette Shakespeares ins Deutsche – mit der poetisch gewaltigen Adaption Stefan Georges (1909) und den beeindruckenden Annäherungen von Hanno Helbling (1983), Christa Schuenke (1994) und Michael Mertes (2006) – sowie den zahlreichen Teilübersetzungen, darunter auch die von Paul Celan (1964 / 1967), legt Hans-Werner Scharf neue Übersetzungen von 44 ausgewählten Gedichten vor.

Motiviert sind diese durch den entschiedenen Vorsatz, das im Übersetzerischen und Übersetzungstheoretischen Milieu ubiquitäre Klischee bzw. Vorurteil zu widerlegen, eine literarische Übersetzung könne nur entweder genau oder schön sein. Dagegen versucht er zu demonstrieren, dass auch Gedichtübersetzungen nicht notwendigerweise vor der tradierten Disjunktion von Philologie und Poesie kapitulieren müssen – in der Hoffnung, dass das ziemlich Genaue doch auch gebührend schön sein kann.

Künstlerisch interpretiert werden die übersetzten Sonette von Harald Forst, der oftmals in einer Collage-Technik den Bilder- und Gedankenreichtum, den hintergründigen Witz und die schonungslose Ehrlichkeit, mit denen Shakespeare Leben, Liebe, Lust und Leid poetisch inszeniert hat, bildlich einfühlsam und erfindungsreich kongenial vermittelt.

Weitere Informationen zu diesem Titel und zum gesamten Verlagsprogramm unter [www.dupress.de](http://www.dupress.de). Bestellungen bitte an [info@dupress.de](mailto:info@dupress.de).